

## Pressemitteilung

Nr. 92 vom 28. Oktober 2015

### **TH Köln: Veranstaltungsreihe zur Flüchtlingspolitik**

**Strategien gegen Rechts, die Chancen der Migrationsbewegungen, der Kampf kirgisischer Aktivistinnen oder Proteste gegen Abschiebungen – die Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln lädt von November 2015 bis Januar 2016 zu einer thematisch breit gefächerten Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Flucht und Flüchtlingspolitik“ ein. Alle Vorträge, Diskussionen und Filmvorführungen finden auf dem Campus Südstadt der TH Köln im Ubierring 48 statt. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen stehen unter [www.th-koeln.de/refugees-welcome](http://www.th-koeln.de/refugees-welcome).**

**Montag, 2. November 2015, 17.00 bis 19.00 Uhr  
TH Köln, Ubierring 48, Raum 201  
„Proteste gegen Abschiebung in Deutschland“  
Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Helen Schwenken, Universität Osnabrück**

Die aktuelle Flüchtlingssituation in Europa rückt neben den vielen beeindruckenden Willkommensinitiativen auch die Abschiebungspraxis ins Blickfeld. Prof. Dr. Helen Schwenken vom Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien der Universität Osnabrück erörtert in ihrem Vortrag verschiedene Aspekte bundesdeutscher Proteste gegen Abschiebung und weshalb das Thema zum gesellschaftlichen Konfliktfeld wird. Sie geht den Fragen nach, wer in Deutschland gegen Abschiebungen protestiert, wie diese Proteste aussehen und was die Protestierenden dazu motiviert, sich in dieser Form politisch zu engagieren. Im Anschluss an den Vortrag wird Thomas Flörchinger vom Netzwerk „Asyl in der Kirche in NRW e.V.“ das Thema aus Sicht der Praxis kommentieren und mit der Referentin diskutieren.

**Mittwoch, 18. November 2015, 14.00 bis 15.30 Uhr  
TH Köln, Ubierring 48, Raum 301  
„Armut und soziale Grundrechte“  
Vortrag und Diskussion mit Claus Ulrich Pröbß, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates e.V.**

Claus Ulrich Pröbß, Geschäftsführer des Kölner Flüchtlingsrates e.V., berichtet über die aktuelle Situation von Flüchtlingen sowie die Flüchtlingspolitik in Köln und Deutschland. Dabei geht es um rechtliche Rahmenbedingungen der Flüchtlingspolitik und die sozialen Grundrechte von Flüchtlingen sowie um die Umsetzung der gesetzlichen Vorschriften und die tatsächlichen Lebensbedingungen von Flüchtlingen in Köln.

Referat Kommunikation und Marketing  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Christian Sander  
0221-8275-3582  
[pressestelle@th-koeln.de](mailto:pressestelle@th-koeln.de)

#### **Technische Hochschule Köln**

Postanschrift:  
Gustav-Heinemann-Ufer 54  
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 92 vom 28. Oktober 2015  
Veranstaltungsreihe Flucht- und Flüchtlingspolitik

**Dienstag, 8. Dezember 2015, 17.30 bis 20.00 Uhr**  
**TH Köln, Ubierring 48, Bildungswerkstatt (EG)**  
**„Aktuelle Migrationsbewegungen nach Deutschland. Chancen und Herausforderungen“**  
**Vortrag von Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad, TH Köln**

Prof. Dr. Schahrzad Farrokhzad von der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der TH Köln vermittelt einen Überblick zu Zahlen und Befunden der aktuellen Migrationsbewegungen. Zudem thematisiert sie die sich daraus ergebenden Potenziale sowie Herausforderungen und formuliert erste politische Handlungsempfehlungen. Nach einer kurzen Diskussion werden moderierte World-Café-Tische angeboten. Dabei sollen vor allem Zukunftsvisionen für eine menschenrechtsorientierte Einwanderungspolitik entwickelt werden.

**Donnerstag, 17. Dezember 2015, 18.00 bis 20.30 Uhr**  
**TH Köln, Ubierring 48, Raum 201**  
**„Flowers of freedom“**  
**Filmvorführung und Gespräch mit Regisseurin Mirjam Leuze**

Die Ethnologin und Filmemacherin Mirjam Leuze hat kirgisische Aktivistinnen vier Jahre lang bei ihrem Einsatz gegen eine Goldmine begleitet. 1998 war ein LKW mit hochgiftigem Zyanid in den Fluss ihres Dorfes gestürzt – hunderte Dorfbewohner erkrankten. Sieben Jahr später beginnen zehn mutige Frauen einen Kampf für die Rechte der Opfer. Im Frühjahr 2010 stürzt eine Revolution das Regime in Kirgisistan und die bis dahin unter Polizeibeobachtung stehenden Frauen werden zu Mitgestalterinnen des demokratischen Aufbruchs. So schafft eine der Protagonistinnen bei den ersten demokratischen Wahlen den Sprung ins Parlament. Im Anschluss an die Filmvorführung gibt es die Möglichkeit, mit der Regisseurin ins Gespräch zu kommen.

**Dienstag, 12. Januar 2016, 17.45 bis 19.30 Uhr**  
**TH Köln, Ubierring 48, Bildungswerkstatt (EG)**  
**„Feindbild Flüchtling. Diskurse und Aktionen von Rechts und was man dagegen tun kann“**  
**Vortrag und Diskussion mit Alexander Häusler, Hochschule Düsseldorf**

Alexander Häusler vom Forschungsschwerpunkt Rechtsextremismus/Neonazismus der Hochschule Düsseldorf analysiert in seinem Vortrag die rechtsgerichteten Diskurse rund um das Flüchtlingsthema und damit zusammenhängende Agitations- und Organisationsformen von rechtspopulistischen und rechtsextremen Gruppierungen. Zudem stellt er dar, was die Soziale Arbeit, aber auch die Zivilgesellschaft, diesen entgegenstellen können.

Pressemitteilung Nr. 92 vom 28. Oktober 2015  
Veranstaltungsreihe Flucht- und Flüchtlingspolitik

**Dienstag, 19. Januar 2016, 17.45 bis 19.00 Uhr**  
**TH Köln, Ubierring 48, Bildungswerkstatt (EG)**  
**„Jugendliche ohne Grenzen“ – eine Initiative von Flüchtlingen für Flüchtlinge**  
**Vortrag und Diskussion mit Nelli Foumba Soumaoro, Sprecher von Jugendliche ohne Grenzen**

Jugendliche ohne Grenzen ist ein 2005 gegründeter bundesweiter Zusammenschluss von jugendlichen Flüchtlingen. Ihre Aktionen folgen dem Grundsatz, dass Betroffene eine eigene Stimme haben und selbst entscheiden, welche Aktionsformen sie wählen und wie diese durchgeführt werden. Nelli Foumba Soumaoro, Sprecher der Initiative, wird in seinem Vortrag auf die Möglichkeiten der politischen Selbstvertretung von Flüchtlingen eingehen und diese unter anderem am Beispiel von Jugendliche ohne Grenzen erläutern. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

**Mittwoch, 27. Januar 2016, ab 18.00 Uhr**  
**TH Köln, Ubierring 48, Raum 201**  
**„Winterblume“**  
**Filmvorführung und Filmgespräch mit Regisseur Kadir Sözen**

Der Spielfilm Winterblume erzählt die Geschichte eines türkischen Familienvaters, der nach 17 Jahren in Köln von der Polizei nach Istanbul abgeschoben wird. Als ihm ohne Angabe von Gründen die Rückkehr verweigert wird, beauftragt er eine Schlepperorganisation, ihn illegal nach Deutschland zu schleusen. In seinem Film von 1996 vereint Regisseur Kadir Sözen, der auch als Produzent und Drehbuchautor fungierte, humanistisches Engagement, politische Analyse und alltägliche Beobachtungen zu einem spannenden Kinostück. Kadir Sözen, der seit seiner Kindheit in Deutschland lebt, wurde für seine Fernsehreportagen mehrfach ausgezeichnet. Sözen steht nach dem Film für ein Gespräch und Fragen zur Verfügung

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.